



VZ! GOOD PRACTISE | AKTIONSFELD ARBEITSPLATZ

Paltentaler Minerals GmbH & Co KG

Moos 27
8903 Lassing
www.paltentaler-minerals.at

Mitarbeitende: 16
Gründungsjahr: 2007
Ansprechperson: DI (FH) Bernhard Gutternigg



Verstärkter Einsatz von Frauen in technischen Bereichen und Führungspositionen

Hintergrund & Auslöser

Die wertvollen Aspekte, Anregungen und Ideen von Frauen werden bei Paltentaler Minerals besonders geschätzt. Um diese zu nutzen, setzte das Unternehmen bereits in den letzten 1,5 Jahren auf einen verstärkten Einsatz von Frauen. Daher wurde das Team ausschließlich um weitere wertvolle Mitarbeiterinnen ausgebaut, sowohl in technischen Bereichen als auch in Führungspositionen.

Vorgehensweise im Projekt

Unter dem Motto „Zukünftige Entscheidungen sollen auch aus anderen Blickwinkeln betrachtet werden“ hat Paltentaler Minerals das Projekt ins Leben gerufen. Ziel in den nächsten Jahren ist es, das Team verstärkt mit Frauen aufzubauen, sowohl in technischen Bereichen als auch in Führungspositionen, die durch ihre wertvollen Ansichten, Ideen und Anregungen, an der Zielerreichung des Unternehmens arbeiten. Das Projekt läuft seit ca. 1,5 Jahren. In diesem Zeitraum konnte bereits eine hochgeschätzte Mitarbeiterin für die leitende Position „Forschung & Entwicklung“ und Qualitätskontrolle gewonnen werden.



Weiters ist das Unternehmen eine Ausbildungskooperation mit der Fachhochschule Joanneum Graz für den Studiengang „Produktionstechnik & Organisation“ (PTO) eingegangen. Dieses Studium vermittelt fundierte Produktionstechnik für die Industrie und alle nötigen Zusatzqualifikationen für zukünftige Führungsaufgaben. In dieser dualen Ausbildung werden Studium und Berufsausbildung vereint. Paltentaler Minerals hat sich für eine Studentin dieses Studienganges entschieden, die ein geschätztes Teammitglied wurde und mit ihren Inputs zu zahlreichen Lösungsansätzen beigetragen hat.

Das Unternehmen arbeitet auch intensiv mit dem Universitätszentrum Rottenmann (Kooperation Johannes Kepler Universität Linz und Technische Universität Graz), Studiengang „Betriebliches Informationsmanagement“ zusammen. Durch diverse Projektarbeiten mit diesem Studiengang konnte das Unternehmen eine weitere wertvolle leitende Mitarbeiterin für die Abteilung Marketing gewinnen. Besonders im Marketing spürt man den kreativen Geist der neuen Mitarbeiterin und so wurden bereits zahlreiche Ideen umgesetzt, die bahnbrechenden Anklang fanden.

Bei verschiedenen Projekten, die mit dem Universitätszentrum Rottenmann durchgeführt wurden, waren hauptsächlich Studentinnen beteiligt, die großartige Projektergebnisse hervorbrachten. Da das Unternehmen eine enorme Umsatzsteigerung für die nächsten Jahre anstrebt, wird das Team langfristig ausgebaut werden. Dabei wird der Schwerpunkt bei der Auswahl auf Mitarbeiterinnen gelegt.

Die zentralen Ergebnisse & Wirkungen

Durch die Initiative „Verstärkter Einsatz von Frauen“ konnte das Paltentaler Minerals-Team in Führungspositionen und technischen Bereichen bereits tatkräftig ausgebaut werden. Die Frauenquote hat sich dabei um 100 % erhöht!

Die anfängliche Skepsis gegenüber der Ausbildungskooperation mit der FH Joanneum in Graz hat sich in Begeisterung und Euphorie gewandelt. Alle Projekte, die durch die Kooperation mit dem Universitätszentrum

Rottenmann durchgeführt wurden, waren sehr erfolgreich. Die positiven Auswirkungen dieser Strategie auf das Team und den Unternehmenserfolg sind massiv spürbar und der erhöhte Anteil von Mitarbeiterinnen wirkt sich äußerst positiv auf das gesamte Betriebsklima aus.

Paltentaler Minerals wird auch in Zukunft weiter diesen Weg gehen und ist überzeugt davon, positive Zeichen für andere Unternehmen gesetzt zu haben! Durch den Gewinn des TRIGOS Steiermark 2009, Kategorie Arbeitsplatz, kann die Philosophie, die im ganzen Unternehmen zu spüren ist und große Begeisterung findet, nach außen getragen und somit ein wertvoller Beitrag für die Mitarbeiterinnen sowie für alle Frauen dieser Welt geleistet werden!

Veröffentlicht am: 27.05.2009